

# EINE EINLEITUNG ZU DEN GREAT LESSONS

Die fünf Großen Lektionen oder Erzählungen werden den Kindern in der Montessori-Grundschule vermittelt, um ihre Fantasie anzuregen, ihr Interesse zu wecken und ihnen einen großen Rahmen zu geben, der ihnen hilft, den Lernstoff, dem sie in ihrer Grundschulzeit begegnen, zu verbinden und zu ordnen.

Die erste Erzählung hieß ursprünglich »Der Gott ohne Hände«, manche nennen sie heute: »Die Geschichte des Universums«. Sie führt die Kinder in die Anfänge des Universums ein, unter besonderer Beachtung von Gesetzen und feststehenden Tatsachen. Sie ermöglicht die Verknüpfung aller Dinge und der kosmischen Aufgabe. Sie bietet ein großes Bild des Universums, womit die Kinder folgendes verbinden können:

- Feste Körper, Flüssigkeiten und Gase
- Atome und Moleküle
- Die Periodentafel
- Temperatur
- Schwerkraft
- Weltraum und Sonnensystem
- Die Erde
- Plattentektonik und Gebirge
- Land- und Wasserformen
- Atmosphäre, Lithosphäre
- Schichten des Erdmantels
- Etc.

Die zweite Erzählung heißt »Die Entstehung des Lebens«. Sie stellt das Leben als Lösung für ein Ungleichgewicht auf der Erde dar. Sie erzählt davon, wie die Wasser der Erde sich mit Mineralen anreicherten, was einen Konflikt zwischen Sonne, Wasser, Luft und Steinen hervorrief, die sich alle gegenseitig die Schuld an dem Ungleichgewicht zuschoben, bis sie herausfanden, dass sie alle genau das taten, was sie nach ihren jeweiligen Gesetzen tun sollten. Und so wurde ein neuartiges Teilchen eingeführt, eine gallertartige einzellige Blase mit neuen Gesetzen. Eins seiner Gesetze befahl ihm zu essen, zu atmen, zu wachsen und sich fortzupflanzen. Genau das tat es und saugte so die Mineralien im Ozean auf. Schließlich begann dieses Teilchen herumzuprobieren, es verband sich mit anderen und formte so mehrzellige Organismen, und so wuchs und entwickelte sich allmählich das Leben. Diese Erzählung lädt die Kinder ein, mit Hilfe ihrer Fantasie zu erkennen, wie das Leben begann. Ihr folgt der Zeitstrahl des Lebens, der den Kindern zeigt, wie das Leben sich im Lauf der Zeit, der Äonen und Perioden sich entwickelte. Ideen und Themen, die die Kinder mit dieser Erzählung verbinden können sind:

- Leben und Nichtleben
- Zellen
- Pflanzen
- Tiere
- Klassifikationen (Pflanzen, Tiere, Wirbeltiere, Wirbellose)
- Zeitalter
- Klima (Eiszeit)
- Evolution

- Aussterben
- Körperformen
- Biome
- Ökosysteme
- Etc.

Die dritte Erzählung, »Das Auftreten der Menschen«, zeigt den Kindern, wie kurz die Menschen erst auf der Erde leben, verglichen mit anderen Lebewesen. Sie betont, dass die Menschen mit einem besonderen Set an Eigenschaften begabt sind, die sie von den vorigen Erdbewohnern unterscheiden. Die Menschen hatten ein besonderes Bewusstsein, das denken und sich etwas vorstellen konnte – es konnte sich die Vergangenheit und die Zukunft vorstellen, und es konnte abstrahieren. Die Menschen kamen mit einem Herzen, das lieben kann – nicht nur Wesen der eigenen Art, sondern auch andere, einschließlich Tiere, selbst solche, die es gar nicht kennt, und sogar leblose Dinge. Menschen kamen auch mit Händen, die arbeiten, schaffen und ihre Umwelt verändern können. Diese drei Gaben geben den Menschen die Freiheit und Verantwortung, Veränderungen zu bewirken. Diese Erzählung lädt die Kinder ein, sich bewusst zu machen, wie sie diese Gaben benutzen und weiterhin benutzen können. Einige Ideen, die sich mit dieser Erzählung verbinden lassen, sind:

- Geschichte, Vorgeschichte
- Kreativität
- Die kosmische Aufgabe
- Was ist meine Rolle? Meine Aufgabe?
- Welche besonderen Talente habe ich mitgebracht?
- Was kann ich beitragen, um die Welt zu verbessern?

Die vierte Erzählung ist »Die Geschichte der Kommunikation und der Zeichen«. Diese Erzählung berichtet den Kindern von einer besonderen Erfindung der Menschen: der Sprache. Sie beschreibt Sprache als eine Lösung, die die Menschen entwickelten, um zu kommunizieren, Gedanken auszutauschen und die Geschichte zu dokumentieren. Die Erzählung vermittelt die Geschichte des Alphabets und anderer Formen der Kommunikation und strebt an, ein Interesse am Schreiben, Lesen und an der Kommunikation im Allgemeinen zu wecken. Einige Ideen und Fähigkeiten, die sich mit dieser Erzählung verbinden, sind:

- Lesen
- Schreiben
- Historische Forschung
- Das Vermitteln von Ideen und Entdeckungen
- Die Erforschung von Sprachen
- Unterschiedliche Alphabete und Schriften, Bildzeichen und Hieroglyphen
- Papierherstellung
- Kalligrafie
- Codes und Geheimschriften
- Unterschiedliche Schreibgeräte, Schreibmaschinen, Computer etc.
- Beschäftigung mit Pflanzen und ihrer Verwendung, angeregt durch die Papyruspflanze
- Debatten
- Schauspiel
- Präsentationen
- Filme

Die letzte große Erzählung ist die »Erzählung der Zahlen«. Sie führt die Zahlen als eine Problemlösung der Menschen ein und weckt Bewunderung für bekannte und unbekannte Helden. Sie regt die Kinder an, die Ordnung und den Nutzen von Zahlen zu erkennen. Das Kind wird im Laufe der Zeit immer mehr Verbindungen zu Elementen dieser Erzählung herstellen, je mehr sich seine mathematischen Fähigkeiten und sein mathematisches Verständnis entwickeln. Wir können den Kindern helfen, solche Verbindungen zu schaffen, indem wir uns auf diese Erzählung beziehen, wenn wir neue Konzepte einführen, zum Beispiel:

- Römische und andere Zahlen
- Rechnen
- Gleichungen
- Geometrie
- Algebra
- Zahlenmuster
- Basiszahlen
- Geografie und Naturwissenschaften
- Biologie
- Geschichte
- Sprache
- Mathematik
- Codes und Geheimschriften